

## Quick-Check für die Prämierung Firmengelände

in „Tausende Gärten - Tausende Arten“ - Wie sollte Ihr naturnahes Firmengelände gestaltet sein?

- ✿ Naturnahes Gärtnern ist ressourcenschonend, nachhaltig und lässt der Eigendynamik im Garten Raum, d.h. der Garten wird zwar gepflegt, darf sich aber natürlich entwickeln.
- ✿ Die verwendeten Materialien, Stoffe und Dünger sind möglichst sozial und ökologisch verträglich sowie aus regionaler Herkunft.
- ✿ Das Firmengelände bietet Lebensräume für Pflanze, Tier und Mensch und möglichst viele unterschiedliche Klein-Biotopenelemente wie Nisthilfen und Trockenmauern. Auch Funktionsflächen wie Wege, Plätze, Mauern, Wände, Dächer sind teils begrünt und als Lebensraum gestaltet; Regenwasser kann versickern.
- ✿ Durch die naturnahe Pflege des Firmengeländes wird die biologische Vielfalt gefördert, beispielsweise bleiben einige Staudenstängel als „Puppenstube“ für Insekten stehen. Ansonsten wird organisches Material kompostiert oder als Mulch verwendet.

### Ihr Firmengelände wird mit „Bronze“ prämiert, wenn es folgende Mindestkriterien vollumfänglich erfüllt:

- ✿ Heimische Pflanzen wachsen auf mindestens 50 % der Grünfläche (Bereiche mit Nutzpflanzen werden nicht betrachtet) oder auf einer mindestens 300 m<sup>2</sup> großen zusammenhängenden Fläche.
- ✿ Es gibt keine invasiven Neophyten, d.h. Pflanzen, die gebietsfremd sind und einheimische Pflanzen verdrängen und die Biodiversität schädigen.
- ✿ Das Tierwohl ist berücksichtigt, es gibt keine (unbeabsichtigten) Tierfallen in Lichtschächten, Teichen, nach oben offenen Rohren und möglichst wenig künstliche Beleuchtung.
- ✿ Es werden keine Steine aus Übersee verwendet, kein Tropenholz, kein chemisch behandeltes Holz, kein Torf, keine Pestizide und kein Kunstdünger.
- ✿ Mindestens zwei weitere Klein-Biotopenelemente je angefangene 500 m<sup>2</sup>, wie Totholz, Sandfläche für Insekten, Teich oder eine Blumenwiese sind Teil des Außengeländes.
- ✿ Keine Dauerbeleuchtung über den gesetzlich vorgeschriebenen Umfang hinaus.
  - Je höher die Qualität der Gestaltung und die Qualität als Lebensraum ist, desto mehr Punkte können Sie bekommen und damit die Bewertung „Silber“ oder „Gold“ erreichen.



## Ihr Firmengelände wird als „Grüne Oase“ ausgezeichnet, wenn es folgende Voraussetzungen eindeutig erfüllt:

- ✿ Heimische Pflanzen wachsen auf mindestens 50 % der Grünfläche (Bereiche mit Nutzpflanzen werden nicht betrachtet) oder auf einer mindestens 300 m<sup>2</sup> großen zusammenhängenden Fläche.<sup>1</sup>
- ✿ Das Tierwohl ist berücksichtigt, es gibt keine (unbeabsichtigten) Tierfallen in Lichtschächten, Teichen, nach oben offenen Rohren und möglichst wenig künstliche Beleuchtung.
- ✿ Es werden kein Torf, keine Pestizide und kein Kunstdünger verwendet.
- ✿ Mindestens zwei weitere Klein-Biotopenelemente wie Totholz, Sandfläche für Insekten, Teich oder eine Blumenwiese sind Teil des Firmengeländes.
- ✿ Es wird eine besonders gute Bewertung bei den „Kann-Kriterien“ erreicht
- ✿ Es wurde **nur ausnahmsweise und maximal** ein Baustoff aus Übersee oder Raubbau verwendet **oder** ein Gartenelement mit chemisch-synthetischem Holschutzmittel behandelt **oder** es kommen **nur ausnahmsweise und maximal** zwei Arten invasiver Neophyten vor (wie der Flieder), d.h. Pflanzen, die gebietsfremd sind und heimische Pflanzen verdrängen und die Biodiversität schädigen<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Informationen zu einheimischen Pflanzen finden Sie unter [www.floraweb.de](http://www.floraweb.de)

<sup>2</sup> Informationen zu Neophyten finden Sie im [Neophyten-Handbuch des Naturgarten e.V.](#)

„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages